

Das Wesen der Bibel

Eine Polemik

von
Dr. theol. Dietrich von Dörpen

Die neue Zeit verlangt nicht nur auf politischem Gebiete ihr Recht; auch die Kirchenbehörden werden umlernen und mit manchem Dogma brechen müssen, das bisher als unerschütterlich galt. Die vorliegende Broschüre enthält die Auseinandersetzung des bekannten konservativen Schriftstellers mit den Vertretern der modern-burgischen Landeskirche, jener Kirche, die noch an starren an den überlieferten Dogmen festhält. Dörpen, selbst ein positiv-gläubiger Mann, wendet sich in überzeugender Weise gegen die Verbahnspirale, die noch immer von vielen Theologen leidenschaftlich verteidigt wird, obwohl sie bereits von den Führern der modern-positiven Richtung aufgegeben worden ist.

Bedingungen: 1 M. ord.,
— 67 M. bar und 11/10.

Im Anschluß an Dörpens Broschüre möchte ich noch einmal auf den Mahn- und Weckruf

Unsere religiöse und sittliche Erhebung

von Georg Barteld

Hinweisen.

Der Verfasser will den Zweifelnden und Abtrünnigen den Weg zur Wiedergewinnung ihres Seelenfriedens und den Richtschnur den Weg zur Annahme unserer Religion bahnen helfen.

Bedingungen: 2 M. ord.,
1.33 M. bar und 11/10.

Daß sich bei Lösung der tiefsten Lebensfragen die Stimmen aus Laienkreisen mehrern, ist ein erfreulicher Beweis dafür, daß die Gemeinden von theologischer Bevormundung und pastoralem Schicksal gelöst frei werden wollen.

Verlag von E. W. Pöschel
(Kaufungen-Verlag), Rostock.

Wir teilen hierdurch mit, daß wir von heute an für die Folge
keinen Verlegerzuschlag von 10%

mehr erheben werden, nachdem bereits von den Neuerscheinungen unseres Verlaes seit dem 1. Oktober d. J. kein Zuschlag mehr erhoben worden ist.

Wir bitten, hieron Kenntnis zu nehmen.

Berlin C.2, den 14. Novbr. 1918.
Industrieverlag Späth & Linde.

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bibliographische Abtlg.

Verlagsbuchhandlung Fr. Zilleßen in Berlin C. 19.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Machet die Tore weit!

Ein Gruß zur Weihnacht 1918

Mit Beiträgen von Prof. D. Mahling, Prof. Lüttge, Auguste Supper, Bfr. Dr. Jeremias, Wilhelm Scharrelmann u. a.

Bilder von Rudolf Schäfer u. a.

32 Seiten, farbig illustrierter Umschlag.

Hiermit erscheint unser Weihnachtsgruß zum fünften Male. Diesmal nicht mehr als „Kriegsweihnachten“, sondern unter dem mahnenden, hoffnungsfreudigen Adonstsvort: **Machet die Tore weit: dem König der Ehen, dem Fürsten des Friedens!**

Auch diese Ausgabe für 1918 ist in ihren literarischen und künstlerischen Darbietungen einerseits abgestimmt auf das gewaltige Erleben unserer Zeit, andererseits auf die durch die Jahrtausende lebendige, tröstende, veridnende Geschichte von des Welttheilands Geburt.

Das Büchlein ist bestimmt zur Massenverteilung im Volke und besonders an unsere Feldmänner, die nun heimkehren oder in den Heimatlagerten der völligen Wiederherstellung harren.

Verkaufspreis: 30 Pf. 100 St. 27.— M } und 10%
500 „ 125.— „ } Kriegs-
1000 „ 225.— „ } zuschlag

Buchhändlerpr.: 22 Pf. 100 St. 20.— M } und 10%
500 „ 93.75 „ } Kriegs-
1000 „ 170.— „ } zuschlag

20 Stück zur Probe (bis 1. Dezember bestellt) für 4 M bar (ohne Zuschlag).

Das Heftchen war ursprünglich unter dem Titel „Kriegsweihnachten 1918“ angezeigt. Alle auf diese unsprängliche Anzeige eingegangenen Bstellungen werden ausgeführt. Wir bitten, dies zu beachten, und empfehlen im übrigen zugleich, sofort bestellen zu wollen, weil die Möglichkeit weiterer Auflagen in Frage gestellt ist.

Berlin, im November 1918.

Verlagsbuchhandlung Fr. Zilleßen.

W. Schneider & Cie.
Verlagsbuchhandlung
St. Gallen

Soeben ist erschienen:

Frau Adolf Hoffmann
Gruß

Friede auf Erden!

Vortrag, gehalten im Schwurgerichtssaal Zürich, 1918

Preis M 2.— ord.,
1.50 netto, 1.40 bar
(Freieplte. 11/10.)

Diese ausgezeichnete Schrift der bekannten Autorin dürfte in der jetzigen Zeit in ganz Deutschland gern gelesen werden. Wir bitten zu verlanen und gut auszusuchen. A cond. können wir nicht liefern. Der Name der Autorin bürgt für guten Absatz.

Ersatz für teure Schreibkurse
Fortschritt-Methode
Schön- u. Schnellschreiben

Eine neue Reform-Methode der Schriftverbesserung

durch
8 Stunden Selbstunterricht.
60 J ord., 35 J bar u. 11/10 Gg.
Rudolf Lüdemann, Stuttgart.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dieses Inzerat

Ein neuer
Löns

Eulenspiegelchen
in Vers, Prosa und Bild
Mit 28 Vierfarbendrucken
nach Originalen von Löns

№. 6. —

durch alle Buchhandlungen
oder direkt vom Verlag
Heinrich Stadt,
Wiesbaden,
Königl. Hofbuchhändler.

erscheint dauernd

in den gelesenen
Zeitungen u. Zeitschriften.

M 5.50 ord.
+ 10% L. S.

M 4.10 netto bar
und 13/12.

Ich bitte zu verlangen.

In der Reihe unserer
„Künstlerbilderbücher“

erscheint soeben:

Adalbert Stifter

Text von H. Waghli
Bilder von H. Hönich

Preis M. 4.20

Meisterhaft führt der Text den Leser zu inniger Verehrung für den Dichter. Die Bilder wetteifern mit dem dichterischen Werte des Buches; sie bringen in den Geist Stifterischen Schaffens und strömen seinen Zauber zurück.

Verlangzetteln anbei.

Verlag von A. Haase
Leipzig